

# Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Kraeber & Co. GmbH Ellerbek	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	17.07.2020

## Kraeber & Co. GmbH

Ellerbek

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

#### Bilanz

Aktiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	432.539,00	349.016,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.957,00	7.410,00
II. Sachanlagen	429.082,00	329.106,00
III. Finanzanlagen	1.500,00	12.500,00
B. Umlaufvermögen	4.879.784,11	6.600.580,22
I. Vorräte	2.058.466,37	2.344.172,29

<b>Aktiva</b>		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.493.211,08	3.678.448,63
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	328.106,66	577.959,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten	19.243,19	39.540,39
<b>Bilanzsumme, Summe Aktiva</b>	<b>5.331.566,30</b>	<b>6.989.136,61</b>

<b>Passiva</b>		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	4.720.994,74	4.663.004,82
I. gezeichnetes Kapital	450.000,00	450.000,00
II. Bilanzgewinn	4.270.994,74	4.213.004,82
B. Rückstellungen	358.808,87	342.786,71
C. Verbindlichkeiten	251.762,69	1.983.345,08
<b>Bilanzsumme, Summe Passiva</b>	<b>5.331.566,30</b>	<b>6.989.136,61</b>

## Anhang

### 1. ERLÄUTERUNGEN ZUR GLIEDERUNG UND ZUR FORM DER DARSTELLUNG

Die Kraeber & Co GmbH mit Sitz in Ellerbek ist im Handelsregister B des Amtsgerichtes Pinneberg unter der Nummer HRB 8248 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 242 ff HGB sowie unter Beachtung der ergänzenden Regelungen für Kapitalgesellschaften nach den §§ 264 ff. HGB sowie des GmbHG erstellt. Der Abschluss ist aufgrund der positiven Fortführungsprognose unter Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) aufgestellt worden.

Größenabhängige Erleichterungen nach § 288 HGB werden in Anspruch genommen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

### 2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden. Das Saldierungsgebot des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB wurde beachtet.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt worden.

#### 2.1 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßig nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Steuerliche Sonderabschreibungen wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Nutzungsdauer bei den Gegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung beträgt 3 bis 10 Jahre.

Von der Möglichkeit des § 6 Abs. 2 EStG wurde Gebrauch gemacht.

#### 2.2 Vorräte

Die Waren sind zu den Anschaffungskosten oder – unter Beachtung des Niederstwertprinzips – zu den niedrigeren Tageswerten am Abschlussstichtag bewertet worden.

#### 2.3 Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Abschreibungen berücksichtigt.

#### 2.4 Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

#### 2.5 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

### **3. ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSITIONEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

Bei der Firma Kraeber & Co GmbH handelt es sich um eine sogenannte kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB, so dass auf Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung verzichtet werden kann.

#### **4. SONSTIGE ANGABEN**

##### Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft sind

Herr Jens-Uwe Kraeber, Ellerbek

Frau Anja Kuhnert, Ellerbek

Frau Franziska Faber, Ellerbek.

Jeder Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft allein. Vorschüsse oder Kredite an Geschäftsführer wurden nicht gewährt.

**Ellerbek, den 9. Juni 2020**

***Geschäftsführer***

***Jens-Uwe Kraeber***

***Anja Kuhnert***

##### Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 09.06.2020 festgestellt.

---